



Wer kümmert sich um mich – wenn nicht ich?

Wir Fachleute der sozialen und pädagogischen Arbeit zeichnen uns durch hohes Engagement aus und wollen anderen gerne bei Seite stehen, sie in schweren Situationen nicht alleine lassen und sie bei der Lösung dieser Situationen und in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

Der Preis dafür ist oft hoch. Viele von uns sind erschöpft, zweifeln an der eigenen Wirksamkeit und fragen sich immer wieder, ob das Verhältnis von Engagement zu Erfolg stimmt. Oder sie zweifeln gar daran, ob sie die richtige Person am rechten Ort sind.

In der Schweiz gibt es einen schönen Satz: „Wie schaue ich mich selbst!“ Klingt für mich immer noch etwas fremd, aber vielleicht liegt auch für Sie gerade darin der Reiz und die Herausforderung.

„Wie schaue ich mich selbst?“ meint „Wie achte ich auf mich?“ oder „Wie Sorge ich für mich?“ oder, um es modern auszudrücken, „Wie gut ist meine Selfcare?“.

„Klar Sorge ich für mich!“ Kann die erste schnelle Antwort sein. Vielleicht kommt sie aber einen Tick zu schnell und soll uns vor dem zweiten Gedanken schützen.

Bei einem Innehalten tauchen eventuell andere Fragen auf:

„**Wo** könnte ich mich um mich kümmern?“

Gibt es ein berufliches Setting, wo ich mich so wohl und sicher fühle, dass ich mich so weit öffnen kann, dass ich mich emotional so sicher fühle, dass ich mich diesen Fragen stellen mag?

Wir Fachleute der geschlechtsbewussten Arbeit fordern die Mädchen- und Jungenarbeit als Schonraum und sicheren Raum, um sich von den Alltagsmustern zu lösen und neue Wege zu unterstützen. Wir wissen aus Erfahrung, dass das den Mädchen und Jungen gut tut.

Doch wer von uns hat schon mal geschlechtshomogene Supervision gefordert? Wer geht bewusst auf eine reine Männerfortbildung und wer von uns Männern schaut sich selbst im Spiegel anderer Männer?

Die zweite Frage, die auftauchen könnte, wäre vielleicht:

„**Wie** könnte ich mich um mich kümmern?“

Dabei kann ein kleiner Perspektivenwechsel dann hilfreich sein. „Was würde ich als Berater jemandem in meiner Situation empfehlen?“ Da fallen einem dann sicher Ratschläge ein und mit einem kleinen Augenzwinkern auch die passenden „aber“.

Wenn Sie dann nichts ändern, dann ist die Zeit dafür eben noch nicht gekommen. ☺

Kampfesspiele®

Am **07. Oktober 2015** beginnt die neue Weiterbildung **für Männer** (Ja, nur für Männer) in **Georgsmarienhütte** (Region Osnabrück). Der **Frühbucherrabatt gilt bis 13.07.2015**

Die dritte und letzte Kampfesspiele®-Weiterbildung 2015 (auch nur für Männer) beginnt am **16. November 2015 in der Schweiz**. Es ist dann der 8. Durchgang in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Respect! Selbstbehauptung. (**Frühbucherrabatt bis 01.07.2015**)

Die nächste geschlechtergemischte Weiterbildung beginnt dann am **11.03.2016 in Wedel**.

Fördertipps

Auf der Website unter **Aktuellstes** sind die wichtigsten Fördertipps zur beruflichen Weiterbildung und für Projekte als Dokument abrufbar.

Da bekommt man auch die Tipps zur Bildungsprämie und zum Bildungsscheck.

Website

Auf der Website www.kraftprotz.net gibt es unter **Aktuellstes** eben die aktuellsten Infos zusammengefasst. Alle Veranstaltungen werden mit den Flyern vorgestellt.

Die **Terminübersicht** lädt dazu ein, sich über die nächsten Termine zu informieren.

Weitere Veranstaltungen in der nächsten Zeit

23.09.2015, 10.00 – 17.00 Uhr, **Niederkleveez** bei Bad Malente

„Vom furchtbaren zum fruchtbaren Moment. Erfolgreicher Umgang mit Störungen“ veranstaltet vom Osterberginstitut Niederkleveez,

Info und Anmeldung: 04523-99290, info@osterberginstitut.de, www.osterberginstitut.de

11.11.2015, 15.30 Uhr, **Neumünster**

Präsentation der Weiterbildung „Aufrecht in die Welt gehen“ ab Juni 2016 im Auftrag der Unfallkasse Nord, Info und Anmeldung: seminare@unfallkasse-nord.de

19.11.2015, 09.00 – 16.45 Uhr, Zürich für Frauen und Männer

Schnuppertag Kampfesspiele® im Auftrag von Respect! Selbstbehauptung

Info und Anmeldung: Andreas Hartmann, hartmann@respect-selbstbehauptung.ch

20.11.2015, 09.00 – 16.45 Uhr, Zürich für Männer

Selbstbehauptung für Profis – Ausreden und Rechtfertigungsstrategien im Auftrag von Respect! Selbstbehauptung

Info und Anmeldung: Urban Brühwiler, bruehwiler@respect-selbstbehauptung.ch

28.11.2015, 09.00 – 16.30 Uhr, **Beckum** für Frauen

„Als Frau die Entwicklung von Jungen fördern“ Fortbildungstag - veranstaltet vom Mütterzentrum Beckum e.V.

Info und Anmeldung: Sonja Kienzle, KiJU-Haus_Beckum@t-online.de, 02521-8255140

KRAFTPROTZ® kommt!

Viele der Kunden würden gerne mal einen Fortbildungstag mit uns auch in ihrer Region haben. Das wollen wir mehr ermöglichen.

Daher stellen wir immer wieder Termine zu einer Rundreise zusammen. Je früher wir eine Anfrage haben, umso eher können wir um die Anfrage herum basteln.

Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie sich auch eine Veranstaltung in Ihrer Region wünschen.

Zukunft

Der Newsletter soll etwa viermal im Jahr erscheinen. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an info@kraftprotz.net und Sie werden aus dem Mailverteiler selbstverständlich gelöscht. Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann können Sie gerne auch mitteilen, welche wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!), ihn aber **lieber direkt bekommen** wollen, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Josef Riederle

Impressum und ViSdP:

Josef Riederle, KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für
Jungen und Männer, Am Hagen 32,
D-24247 Mielkendorf, www.kraftprotz.net